

445.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A
der zweiten Kammer

über den mittels Königlichen Dekrets Nr. 47 vorgelegten Haushaltsplan des staatlichen Elektrizitätsunternehmens auf die Jahre 1916 und 1917 und über die Aufnahme einer Staatsanleihe für dieses Unternehmen.

Eingegangen am 20. Juni 1917.

(Dekret Nr. 47, Landt.-Akten, Königl. Dekrete.
Mitteilungen der II. Kammer Nr. 77 S. 2399 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

- I. zum ordentlichen Haushaltsplan des staatlichen Elektrizitätsunternehmens auf die Jahre 1916 und 1917 nach der Vorlage
 - a) die Einnahmen in Tit. 1 bis 5 mit 634 490 M zu genehmigen,
 - b) die Ausgaben in Tit. 6 bis 22 mit 634 490 M, darunter 6300 M künftig wegfallend, zu bewilligen,
 - c) die Vorbehalte in Tit. 15, 16 und 17 zu genehmigen;
- II. zum außerordentlichen Haushaltsplan des staatlichen Elektrizitätsunternehmens auf die Jahre 1916 und 1917 nach der Vorlage

die Einstellungen in Tit. 1 mit 40 000 M, in Tit. 3 mit 5 151 000 M, in Tit. 4 mit 305 680 M, zusammen mit 5 496 680 M zu bewilligen, auch Tit. 2 zu genehmigen;
- III. zu dem Entwurf eines Gesetzes über den Haushaltsplan des staatlichen Elektrizitätsunternehmens auf die Jahre 1916 und 1917 und die Aufnahme einer Staatsanleihe für dieses Unternehmen
 - a) §§ 1, 2 und 3 unverändert nach der Vorlage anzunehmen,
 - b) Überschrift, Eingang und Schluß unverändert nach der Vorlage anzunehmen,
 - c) den ganzen Gesetzentwurf samt Überschrift, Eingang und Schluß unverändert nach der Vorlage anzunehmen.

Dresden, den 20. Juni 1917.

Die Finanzdeputation A der zweiten Kammer.

Dr. Hähnel, Vorsitzender. Müller (Zwidau). Schreiber. Bauer. Döhler.
Fleißner. Frenzel. Dr. Harter. Hofmann, Berichterstatter. Koch.
Dr. Schanz. Schwager. Seger. Sindermann. Wirth.